**Season Recap**

Vor etwas mehr als einem Monat bestritt die 1. Mannschaft ihr letztes Spiel der Saison 2018/2019. Und damit auch das letzte Spiel in der Landesliga: Mit 21 Siegen in 22 Spielen steigen wir fast ungeschlagen in die Oberliga auf. Zeit, um auf eine erfolgreiche Saison zurückzublicken

**Vorbereitung und Ziel**

Nun ja, das Kapitel können wir wohl skippen, da es keine wirkliche Saisonvorbereitung gab. Sowohl die Laufeinheiten als auch die Teilnehmer lassen sich jeweils an einer Hand abzählen. Da haben wir ein Jahr zuvor noch mehr geschwitzt. Und auch das Ziel für die Saison sollte erst wesentlich später deutlich ausgesprochen werden. Nichtsdestotrotz waren wir höchstmotiviert, schließlich sind wir ungeschlagen aus der Bezirksliga aufgestiegen.

**Die Hinrunde**

Der tatsächliche Start in die Saison war denn allerdings holprig: im ersten Saisonspiel, auswärts in Solingen, erzielten wir nur ein knappes 72:70. Egal, denn im ersten Heimspiel konnten wir in der eigenen Halle vollzählig auflaufen und schossen den späteren Tabellendritten SW2 mit dreißig aus der Halle.

Leider verletzte sich Maciek Renka in seinem Debut und fiel für den Rest der Saison aus. Wir setzen aber darauf, dass er in der kommenden Saison wieder dabei ist.

Nach dem Spiel folgten Siege in Mühlheim, gegen Hilden und in Duisburg. Letzteres war ein hartes Stück Arbeit, aber dennoch erfolgreich.

**Die Vorentscheidung**

Zeitgleich schauten wir natürlich auch auf die Tabelle. Ungeschlagen standen wir natürlich auf Platz 1. Aber nicht allein: ein weiterer Aufsteiger, ETB Essen 3, stand uns in nichts nach und war ebenfalls ungeschlagen geblieben.

Und so trafen wir am sechsten Spieltag auf unseren Hauptkonkurrenten. Um es kurz zu machen: in einem spannenden und heiß umkämpften Spiel sicherten wir uns mit einen knappen Ein-Punkt-Sieg die Tabellenführung!

Da das Spiel eine erste Vorentscheidung mit sich brachte, setzten wir uns zu diesem Zeitpunkt das erste Mal zusammen, um Tacheles zu reden. Mit Essen, Duisburg und SW2 hatten wir die stärksten Mannschaften bereits geschlagen. Und so wurde aus dem unausgesprochenen persönlichen Ziel einiger Spieler das Ziel der Mannschaft: am Ende der Saison wollten wir erneut ungeschlagen aufsteigen!

Die darauffolgenden Spiele (SW3, Langenfeld, PSV) entschieden wir dann auch alle für uns.

**Spektakulärer Jahresabschluss**

Parallel lief auch noch der WBV-Pokal, in dem wir nach einem Overtime-Sieg gegen die Black Eagles aus Düsseldorf im Achtelfinale standen. Dies verschaffte uns zum Jahresabschluss ein besonderes Schmankerl: BG Dorsten aus der 1. Regionalliga war zu Gast. Ein wahres Highlight für Spieler und Zuschauer. Und auch wenn wir das Spiel (wie zu erwarten) verloren, hatten wir uns den Respekt und Lob des Gegners erarbeitet.

Nach der Weihnachtspause gewannen wir im neuen Jahr die beiden verbleibenden Spiele der Hinrunde (MTG Horst und Kamp-Lintfort) und hatten damit die erste Hälfte geschafft. Die Rückrunde konnte kommen.

**Die Rückrunde**

Der Blick auf die Tabelle und den Spielplan zeigte uns genau, wann die drei entscheiden Hürden zum Aufstieg vor uns lagen. Und schon die erste brachte uns ins Straucheln. In Wuppertal kassierten wir beim Tabellendritten SW2 unsere erste Niederlage. Mangels Kraft, Tempo und Willen mussten wir uns den Wuppertalern am Ende geschlagen geben.

Doch war es vielleicht genau der richtige Zeitpunkt für eine Niederlage gewesen? In den Spielen davor hatten wir eine gewisse Selbstgefälligkeit an den Tag gelegt und auch im Training fehlte es an Einsatz. Und abgesehen davon, dass wir Essen nach dem Ein-Punkt-Sieg im Hinspiel ohnehin schlagen mussten und wollten, schmerzte uns vielmehr das Ende einer anderthalbjährigen Siegesserie.

Bittersweet: Essen patzte am darauffolgenden Spieltag und verlor gegen Duisburg.

Nach Siegen gegen Mühlheim und Hilden stand mit Duisburg dann die zweite Hürde auf dem Plan. In voller Besetzung angereist, legte Duisburg gut vor und wir hatten lange Zeit das Nachsehen, doch am Ende gelang es uns, das Blatt zu wenden und diesen wichtigen Sieg zu erringen.

**Die Entscheidung**

Nach dem Spiel gegen Duisburg und einer erfolgreichen Trainingswoche fuhren wir vollzählig und mit einem guten Gefühl zum Entscheidungsspiel nach Essen. Das Spiel verlief ähnlich wie das Hinspiel: Mettmann startete gut, verpasste aber, sich vor der Halbzeit abzusetzen. In der zweiten Halbzeit blieb es bis zum Schluss umkämpft, Foultrouble und Foulouts auf beiden Seiten. Doch am Ende hieß der Sieger in einem mehr als würdigen Entscheidungsspiel Mettmann Sport. Wir hatten es geschafft und feierten unseren Aufstieg.

**Aftermath**

Nach Essen brauchten wir noch drei Siege in den verbleibenden fünf Spielen, um den Aufstieg auch auf dem Papier dingfest zu machen. Gesagt, getan: mit Siegen gegen SW3, Langenfeld und den PSV waren wir zwei Spieltage vor Saisonende Landesligameister: Mission Accomplished!

Natürlich holten wir auch in den letzten beiden Spielen den Sieg, beendeten die Saison so mit nur einer Niederlage und verabschiedeten uns erstmal in die Off-Season.

Nach ein, zwei Wochen Pause zuckten aber auch schon wieder die Finger und es geht wieder in die Halle zurück. Der Kreispokal steht schließlich vor der Tür und als amtierender Kreismeister werden wir sicher nicht fehlen.

**Stats**

Wir haben im Schnitt mit 90:64 gewonnen und stellten damit die beste Offense und die zweitbeste Defense der Liga. Außerdem haben wir ein super ausgeglichenes Team (siehe Scoring), in dem sich jeder Stammspieler in einem Game als Topscorer hervortun konnte. Lediglich an der Freiwurfquote sollten wir arbeiten ;-)

**Spiele**



**Spieler**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Spieler (Games)** | **Pts (PG)** | **Season High** | **3er (PG)** | **FTIN** | **FTA** | **%** | **Fouls (PG)** |
| Adis V. (21) | 210 (10) | 18 | 19 (0,9) | 69 | 105 | 66 | 47 (2,2) |
| Timo V. (22) | 355 (16,1) | 29 | 2 (0,1) | 39 | 76 | 51 | 55 (2,5) |
| Vitali H. (22) | 142 (6,5) | 17 | 13 (0,6) | 23 | 31 | 74 | 25 (1,1) |
| Yannick S. (19) | 234 (12,3) | 23 | 20 (1,1) | 24 | 39 | 62 | 45 (2,4) |
| Markus E. (21) | 284 (13,5) | 26 | 68 (3,2) | 25 | 43 | 58 | 60 (2,9) |
| Markus B. (21) | 267 (12,7) | 23 | 15 (0,7) | 40 | 56 | 71 | 55 (2,6) |
| Sebi W. (21) | 202 (9,6) | 16 | 2 (0,1) | 44 | 97 | 45 | 64 (3,0) |
| David L-L. (16) | 200 (12,5) | 23 | - | 57 | 101 | 56 | 30 (1,9) |
| Valeri K. (3) | 36 (12) | 17 | - | 7 | 14 | 50 | 9 (3) |
| Simon W. (9) | 18 (2) | 6 | - | 2 | 6 | 33 | 9 (1) |
| Marc P. (5) | 14 (2,8) | 8 | - | - | - | - | 7 (1,4) |
| Maciek R. (1) | 8 (8) | 8 | - | 2 | 4 | 50 | 1 (1) |